

GYMNASIUM NEUBIBERG

Naturwissenschaftlich - technologisches
und sprachliches Gymnasium



Schuljahr 2009/10

Rundbrief Nr. 1

29.09.2009/BlS

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

zum Schuljahresanfang begrüßen wir alle Schülerinnen und Schüler und Sie, liebe Eltern, sehr herzlich. Wir hoffen, dass alle sich in den Ferien gut erholen konnten und das neue Schuljahr mit neuen Kräften und wertvollen Erfahrungen aus der Urlaubszeit beginnen können. Unser besonderer Willkommensgruß gilt allen neu zu uns gestoßenen Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern, insbesondere unseren neuen Gymnasiasten in den 8 Klassen der 5. Jahrgangsstufe. Wir, die Schulleitung, das Lehrerkollegium und die Mitarbeiter unseres Hauses, wünschen Ihnen und euch allen ein erfolgreiches gemeinsames Schuljahr. Nur wo vertrauensvolles Miteinander und gegenseitiger Respekt den Umgang aller Beteiligten prägen, kann Ausbildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen wirklich gelingen. Deshalb freuen wir uns auf vielfältige Gelegenheiten zu Austausch und Zusammenarbeit!

Wie im vergangenen Schuljahr werden wir auch heuer wieder wichtige Mitteilungen, die an die ganze Schulgemeinschaft gerichtet sind, in regelmäßigen Abständen in einem Rundbrief veröffentlichen. In bewährter Form nutzen wir dafür das Internet: Wenn ein neuer Rundbrief erscheint, informieren wir Sie, liebe Eltern, darüber durch einen Eintrag im Kommunikationsheft Ihres Kindes (Jahrgangsstufen 5 bis 9). Schüler höherer Jahrgangsstufen sind gehalten, ihre Eltern auf das durch Aushang in der Aula angekündigte Erscheinen eines neuen Rundbriefes aufmerksam zu machen. Sie haben dann die Möglichkeit, den Rundbrief auf unserer Webseite www.gymnasium-neubiberg.de einzusehen oder auch in Papierform über Ihr Kind im Sekretariat abholen zu lassen. Zusätzlich empfehlen wir Ihnen dringend, sich auf der Internet-Seite unserer Schule für den Newsletter zu registrieren: Sie erhalten dann jeweils zeitnah Informationen über das Leben an unserer Schule und wichtige Veranstaltungen.

Personalia

Mit Ablauf des Schuljahres 2008/2009 haben einige Lehrkräfte das Gymnasium Neubiberg verlassen:

Mit Wirkung vom 01.08.2009 trat StD Hans Simnacher (M/Ph) in den Ruhestand. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm beste Gesundheit und möglichst viele frohe Stunden, verbunden mit dem Dank für sein langjähriges engagiertes Wirken zum Wohle unserer Schule.

StRin Eva Fürst und StRin Pamela Lohninger wurden aus persönlichen Gründen an andere Schulen im Raum München versetzt; Frau Annika Höpfl, Frau Elisabeth Graßl-Wagner, Frau Dr. Panagiota Douka, Frau Margaret Kirchner, Herr Marcel Munta und Frau Elvira Piasecka haben ihr Beschäftigungsverhältnis an unserer Schule beendet.

Frau Margarete Beilhack, Frau Verena Brunner, Herr Bernhard Hinner, Frau Simone Hoffmann, Frau Katharina Krauß, Herr Matthias Lehner, Herr Tobias Scheller und Herr Maximilian Sedlmayr wechseln an eine andere Zweigschule oder kehren an ihre Seminarschulen zurück, um ihre Ausbildung abzuschließen.

OStRin Dr. Ahrndt und OStRin Zwisler sind aus persönlichen Gründen für das Schuljahr 2009/2010 beurlaubt.

Allen Lehrkräften danken wir sehr herzlich für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit zum Wohle unserer Schule!

Als **neue Lehrkräfte** an unserer Schule begrüßen wir:

Frau Lisa Beckel (E,D)	Frau Martina Kratz (D,K)
Frau Annette Birk (L,F)	Frau Jennifer Losberg (D,F)
Frau Monika Dießl (Sw,M)	Frau Dr. Bettina Marquis (D,G)
Herrn Simon Dollinger (Ku)	Frau Kerstin Olt (GSLin)
Herrn Manfred Eberhard (M)	Frau Caroline Redl (E,G)
Frau Sandra Fahrmeyer (D,E)	Herr Stefan Reichhardt (D,G,Sk)
Herrn Robert Forster (B,C)	Herrn Benjamin Schallenberger (WR, Geo)
Herr Stefan Forster (Sm,M)	Herrn Ralph Schied (D, Geo)
Frau Anja Heilmayer (D,G)	Herrn Georg Schlamp (E, Geo)
Frau Linda Heimsoeth (E,Sk)	Herrn Alexander Schödel (WR,Geo)
Frau Anita Hellmeier (B)	Frau Kerstin Steinhöfer (D,L,It)
Frau Christine Kaluza (E,Geo)	Frau Dr. Wimmer, Annette (D,G)
Frau Monika Klaß (HW)	Frau Dr. Wöhling, Heike (M,B)
Frau Dr. Tanja Klaus-Jörger (B)	

Frau Jung und Frau Kluge (Stadler) sind nach Mutterschutz bzw. Elternzeit an das Gymnasium Neubiberg zurückgekehrt.

Wir heißen unsere neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen und wünschen ihnen, dass sie sich schnell einleben und in unseren Reihen wohl fühlen.

Unterrichtssituation

Mit Stand vom 14. September 2009 hat unsere Schule 1452 Schülerinnen und Schüler; der Unterricht wird von 121 Lehrern erteilt, die in 38 Klassen der Jahrgangsstufen 5 mit 10, 57 Kursen und 16 Seminaren der Jahrgangsstufe 11 (G8) sowie 119 Kursen der Kollegstufe (G9) unterrichten.

Wie auch in den vergangenen Jahren sind wir durch die Zuweisung von Lehrkräften durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie durch die zusätzliche Verpflichtung von Lehrkräften in der Lage, den gesamten Pflichtunterricht gemäß den geltenden Stundentafeln abzudecken. Nicht verhindern konnten wir, dass einige Klassen, insbesondere in den Jahrgangsstufen 6 und 7, recht groß sind; wir freuen uns aber, dass die Klassenstärken insgesamt leicht abgesenkt werden konnten: Etliche unserer Klassen haben in diesem Jahr deutlich weniger als 30 Schüler! In einzelnen sehr großen Klassen waren außerdem Klassenteilungen im Kernfachbereich möglich. Auch flexible Intensivierungsstunden und Wahlunterricht können als wirkungsvolle Möglichkeit der individuellen Förderung in beachtlichem Rahmen gehalten werden.

Studienseminar

Mit Beginn dieses Schuljahres wurde das Gymnasium Neubiberg zur Seminarschule bestellt. 17 angehende junge Lehrkräfte aus fünf Fachbereichen befinden sich seit dem 16. September bei uns in der Ausbildung. Es sind dies: Herr Altenbuchinger (D,G), Herr Anthofer (B,C), Frau Broll (B,C), Herr Bügler (E,G), Frau Eckerskorn ((B,C), Frau Engl (E,G), Herr Glasauer (E,G), Herr Kunkel (E,G), Frau Käsbauer (D,G), Frau Lauer (B,C), Frau Mann (B,C), Herr Pelzer (E,G), Frau Probst (B,C), Frau Sombke (B,C), Herr Ulshöfer (D,G), Frau Vogt (D,G), Herr Wilm (D,G).

Die Referendare werden betreut von ihren Seminarlehrern: Frau Gillhaus (Pädagogik und Psychologie), Frau McMahon (Grundfragen der staatsbürgerlichen Bildung), Herrn R. Forster (Biologie), Frau Kratz (Deutsch), Frau v. Oelffen (Chemie, stellv. Seminarvorstand), Herrn Schlamp (Englisch) und Frau Dr. Wimmer (Geschichte). Die Ausbildung im Fachbereich „Schulrecht und Schulkunde“ übernimmt traditionell der Schulleiter, der gleichzeitig auch die Funktion des Seminarvorstands ausübt. Trotz der zusätzlichen organisatorischen Belastung, die ein Studienseminar mit sich bringt, freuen wir uns über diese neue Entwicklung an unserer Schule, nicht zuletzt, weil wir damit zur Qualifikation künftiger Lehrkräfte beitragen und unmittelbar an aktuellen pädagogischen Entwicklungen teilhaben können. Wir wünschen allen Seminarteilnehmern eine gute und erfolgreiche Zeit in unserem Haus und den neu ernannten Seminarlehrern viel Erfolg und eine glückliche Hand für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit.

Termine

Als Anlage erhalten Sie den **Terminplan für die ersten Monate des Schuljahrs 2009/10**. Änderungen und Ergänzungen müssen wir uns vorbehalten. Bitte beachten Sie deshalb auch den auf unserer Webseite veröffentlichten Terminplan, der regelmäßig aktualisiert wird. Die Ferientermine für das Schuljahr 2009/10 entnehmen Sie bitte dem Jahrbuch 2008/09 oder der Webseite des Kultusministeriums: http://www.km.bayern.de/km/rat_auskunft/ferien/. Dort können Sie auch die Ferienregelung für die kommenden Jahre einsehen.

Abwesenheit vom Unterricht

Beurlaubungen vom Unterricht können laut Schulordnung grundsätzlich nur in wirklich **dringenden Ausnahmefällen** auf **rechtzeitigen schriftlichen Antrag** der Erziehungsberechtigten gewährt werden. Die Teilnahme an Lehrgängen oder Sprachkursen bzw. das Absolvieren eines Praktikums sind **kein Grund** für eine Freistellung vom Unterricht.

Zu **Beurlaubungsanträgen vor Ferienbeginn** weisen wir noch einmal darauf hin, dass z. B. günstigere Flugtickets während der Schulzeit in keinem Fall Grund für einen Antrag auf Beurlaubung vom Unterricht sein können. Wir appellieren an Ihre Fairness: Wenn Umstände bekannt werden, dass ein Fernbleiben vom Unterricht durch Vorgabe einer Krankheit oder eines regulären Beurlaubungsgrundes entschuldigt wurde, tatsächlich aber eine Ferienreise angetreten oder verlängert wurde, muss die Schule mit Ordnungsmaßnahmen reagieren.

Beurlaubungen zum Schulbesuch im Ausland sind nur im Rahmen der Bestimmungen zum internationalen Schüleraustausch möglich. Bitte beachten Sie, dass solche Beurlaubungen nur **während eines Schuljahres** in Frage kommen. Ein Schuljahr beginnt am 01. August und endet am 31. Juli des folgenden Kalenderjahres (Art. 5 BayEUG). Möchte eine Schülerin oder ein Schüler länger als ein Schuljahr im Ausland bleiben, ist das Schulverhältnis in Bayern daher grundsätzlich durch Austritt zu beenden! Im Interesse unserer Schülerinnen und Schüler bitten wir dringend darum, im Vorfeld eines Beurlaubungsantrags zum Schulbesuch im Ausland einen persönlichen Gesprächstermin mit der Schulleitung (Frau Bliese) zu vereinbaren.

Arztbesuche sind grundsätzlich in die **unterrichtsfreie Zeit** zu legen; dies gilt insbesondere auch für Nachmittagstermine; Ausnahmen sind nur in akuten Notfällen bzw. für Spezialtermine, z.B. in Kliniken, oder langwierige Behandlungen, z.B. beim Kieferorthopäden, möglich! **Eine entsprechende Bestätigung des Arztes ist in jedem Fall vorzulegen!**

Oberstufe - Abiturregelungen

Mit dem Schuljahr 2009/2010 haben die ersten Schülerinnen und Schüler des achtjährigen Gymnasiums die Qualifikationsphase der Oberstufe erreicht (Q 11). Wir freuen uns, diesem Jahrgang ein breites Fächerspektrum für die individuelle Schwerpunktsetzung anbieten zu können; insbesondere wurden 8 W- und 8 P-Seminare zu unterschiedlichsten Themen in 10 Leitfächern (Biologie, Deutsch, evangelische Religionslehre, Geographie, Geschichte, Kunst, Mathematik, Musik, Philosophie und Spanisch) eingerichtet. Bei der Zuweisung zu den Seminaren konnten über 80% der Erstwünsche unserer Schülerinnen und Schüler berücksichtigt werden.

Parallel zum ersten Oberstufenjahrgang des achtjährigen Gymnasiums befinden sich die beiden letzten Jahrgänge der bisherigen Kollegstufe im Haus. Auch hier konnte, nicht zuletzt durch die bewährte Kooperation mit dem Gymnasium Ottobrunn, das gewohnte breite Angebot an Grund- und vor allem Leistungskursen voll aufrecht erhalten werden.

Die Neustrukturierung der Oberstufe im achtjährigen Gymnasium und die individuelle Betreuung von drei Jahrgängen mit über 350 Schülern stellen uns vor große organisatorische und räumliche Herausforderungen. Wir sind jedoch sehr zuversichtlich, diese gut zu bewältigen, so dass wir den doppelten Prüfungsjahrgang 2011 bestmöglich ins Abitur führen können. Wie bereits angekündigt, finden die Abiturprüfungen im Jahr 2011 zeitlich versetzt statt: Die Schülerinnen und Schüler des letzten G9-Jahrgangs werden ihre Prüfungen im März/April 2011 ablegen, so dass das Abitur bis zu den Osterferien abgeschlossen sein wird. Abiturienten dieses Jahrgangs können damit ggf. zu Beginn des Sommersemesters bereits ein Studium beginnen. Mit Rücksicht auf den vorgezogenen Prüfungstermin wurden für den Kollegstufenjahrgang 2009/2011 geringfügige Lehrplankürzungen vorgenommen, über die bei Bedarf die Kursleiter gern informieren. Die Abiturprüfungen des ersten Jahrgangs des achtjährigen Gymnasiums sind im gewohnten Zeitraum (Mai/Juni 2011) geplant.

Intensivierungsstunden und Wahlunterricht

Detaillierte Informationen zu flexiblen Intensivierungsstunden und Wahlunterricht sind Ihnen bereits mit der Ausschreibung der Kurse zugegangen. Wir erinnern an dieser Stelle noch einmal daran, dass im Rahmen der 265 von der KMK vorgegebenen Wochenstunden von Schülerinnen und Schülern im Verlauf der Jahrgangsstufen 5 bis 10 mindestens 5 Unterrichtsstunden individuell zu wählen sind. Dazu zählen Förderstunden, Intensivierungsstunden und ggf. auch Wahlunterricht. Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf in einem oder mehreren Fächern weisen wir verpflichtend einem entsprechenden Intensivierungsunterricht zu.

Die Schule ist zur Dokumentation der zusätzlich belegten Stunden verpflichtet. Dies erfolgt an unserer Schule durch das Jahreszeugnis und vor allem durch eine jahrgangsübergreifende Übersicht für jeden einzelnen Schüler im Schülerakt. Sollten Sie Fragen zur Belegungsverpflichtung generell oder zum Programm Ihres Kindes haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Um eine ausgewogene Auslastung der Kurse zu erreichen und bestmögliche individuelle Förderung zu gewährleisten, erfolgte die Zuweisung der Schülerinnen und Schüler zu einem bestimmten Kurs in diesem Jahr durch die Schule. Wir bitten um Verständnis, wenn dabei nicht jeder Einzelwunsch unserer Schüler erfüllt werden konnte. Sollten sich im Einzelfall Probleme

ergeben, bitten wir Sie, sich direkt an die Schule zu wenden. Wir werden dann versuchen, eine praktikable Lösung zu finden.

Bitte beachten Sie, dass die **Teilnahme am Intensivierungs- und Wahlunterricht** nach erfolgter Anmeldung für die Dauer des gesamten Schuljahres **verpflichtend** ist. Für Abwesenheit, Befreiung und Beurlaubung gelten die gleichen Regeln wie für den Pflichtunterricht. Eine Abmeldung während des Schuljahres ist nur mit Genehmigung der Schulleitung möglich.

Sprechstunden

Eine Übersicht über die Sprechstunden der Lehrkräfte finden Sie im Anhang dieses Schreibens. Der jeweils aktuelle Sprechstundenplan wird zudem auf unserer Webseite veröffentlicht.

Es ist uns wichtig, mit Ihnen in den wöchentlichen Sprechstunden persönlich Kontakt zu pflegen, um Sie über unsere Beobachtungen zum Lernverhalten Ihres Kindes zu informieren und umgekehrt von Ihnen Mitteilungen über die individuelle Lernsituation Ihres Kindes erhalten zu können.

Für Gespräche sollte ausreichend Zeit zur Verfügung stehen. Daher empfehlen wir Ihnen, über Ihr Kind vorweg der Fachlehrkraft mitzuteilen, wann Sie in die Sprechstunde kommen möchten. Dafür steht z.B. in den Jahrgangsstufen 5 mit 9 die entsprechende Rubrik des Kommunikationsheftes zur Verfügung. Nur wenn Sie sich angemeldet haben, besteht auch die Möglichkeit, Sie rechtzeitig zu informieren, wenn die betreffende Lehrkraft erkrankt ist oder aus wichtigem Grund ausnahmsweise kurzfristig eine andere dienstliche Verpflichtung übernehmen musste.

Über das Angebot der wöchentlichen Sprechstunde hinaus stehen wir Ihnen im Rahmen von Klassenelternabenden und Elternsprechtagen für Gespräche zur Verfügung (vgl. Terminplan).

Leistungserhebungen – Information über das Notenbild

Mit der beiliegenden Übersicht informieren wir Sie über die Anzahl der **großen Leistungsnachweise** (= Schulaufgaben) in den Kernfächern der jeweiligen Jahrgangsstufen.

Durch Beschluss der Lehrerkonferenz und nach Anhörung des Schulforums können einzelne **große Leistungsnachweise** durch andere gleichwertige Formen der Leistungserhebung (z. B. fachliche Leistungstests) ersetzt sein. In allen modernen Fremdsprachen werden überdies in einigen Jahrgangsstufen mündliche Schulaufgaben abgehalten (vgl. Übersicht).

Kurzarbeiten und Stegreifaufgaben zählen neben fachlichen Leistungstests, Praktikumsberichten, Projekten sowie mündlichen und praktischen Leistungen zu den **kleinen Leistungsnachweisen**, die i. d. R. **nicht** in der Übersicht erfasst sind!

Am Gymnasium Neubiberg gilt auch in diesem Schuljahr, dass an **Tagen, an denen sich eine Schülerin oder ein Schüler einem großen Leistungsnachweis unterzieht**, von dieser Schülerin oder diesem Schüler **keine kleinen schriftlichen Leistungsnachweise** gefordert werden.

Ebenso gelten an unserer Schule **prüfungsfreie Zeiten**: Große Leistungsnachweise (Schulaufgaben und Ersatzformen) werden **in den Jahrgangsstufen 5 mit 9** in der Weihnachtswoche und jeweils an den ersten beiden Schultagen nach Ferien grundsätzlich nicht gefordert. Kleine schriftliche Leistungsnachweise (z.B. Stegreifaufgaben) sind im Unterschied zum letzten Schul-

jahr in der Weihnachtswoche allerdings möglich (nicht jedoch an den ersten beiden Schultagen nach allen Ferien).

Wie üblich werden die korrigierten und bewerteten Leistungsnachweise den Schülerinnen und Schülern zur Kenntnisnahme durch die Erziehungsberechtigten mit nach Hause gegeben. Bitte tragen Sie **unbedingt** dafür Sorge, dass die Arbeiten **innerhalb einer Woche unverändert** an die Schule zurückgegeben werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass andernfalls die Herausgabe weiterer Leistungsnachweise einer Schülerin oder eines Schülers während des restlichen Schuljahres unterbleiben kann. Sollte ausnahmsweise einmal eine Arbeit nicht mehr aufzufinden sein, bestätigen Sie bitte auf dem entsprechenden Formblatt Kenntnisnahme der Note durch die Erziehungsberechtigten.

Wie im letzten Schuljahr wird in den **Jahrgangsstufen 5 mit 8** das **Zwischenzeugnis** durch **zwei schriftliche Informationen über das** zum jeweiligen Stichtag in den einzelnen Fächern jeweils vorliegende **Notenbild** ersetzt (Dezember 2009 und April 2010). Unsere durchweg positiven Erfahrungen haben gezeigt, dass die Notengebung so für die Familien erheblich transparenter wird; bei Schwierigkeiten ist frühzeitige Beratung und Betreuung in enger Kooperation mit dem Elternhaus wesentlich effizienter zu verwirklichen.

Hausordnung

Wir erinnern – wie jedes Jahr – an die Beachtung der Hausordnung (siehe z. B. Kommunikationsheft!). Gerne können Sie bei Bedarf auch ein Exemplar im Sekretariat abholen. Schüler-, Eltern- und Lehrervertreter haben hier ein Minimum an „Fair-Play-Regeln“ festgehalten, die wir konsequent zu befolgen bitten.

Auf der letzten Seite der Hausordnung (Seite 6) finden Sie auch Hinweise, was bei Erkrankungen Ihrer Kinder zu beachten ist.

Informationen im Notfall sind nur dann möglich, wenn wir Sie umgehend benachrichtigen können. Daher dürfen wir Sie im Interesse Ihres Kindes bitten, alle Änderungen (Telefonnummern, Anschriften etc.) dem Sekretariat baldmöglichst mitzuteilen. Geben Sie bitte auch die Telefonnummer einer Ersatzperson an für den Fall, dass Ihr Kind plötzlich erkrankt und Sie selbst nicht erreichbar sind.

Bitte weisen auch Sie Ihre Kinder immer wieder auf die **gesetzlichen Bestimmungen** zum Gebrauch von **Mobilfunktelefonen** und sonstigen **digitalen Speichermedien** sowie das **Rauchverbot** für Schülerinnen und Schüler in der Schule und in der unmittelbaren Umgebung des Gymnasiums Neubiberg hin. Hier müssen wir alle konsequent an einem Strang ziehen, um unsere Kinder wirkungsvoll vor psychischen oder körperlichen Gefährdungen oder Schäden zu schützen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir digitale Speichermedien, die auf dem Schulgelände eingeschaltet sind, grundsätzlich einbehalten und nur den Erziehungsberechtigten persönlich wieder aushändigen.

Zum **Schutz vor Diebstählen** bitten wir, den Kindern keine Wertsachen oder größere Geldbeträge mit in die Schule zu geben. Auf gar keinen Fall dürfen Wertsachen in Taschen deponiert und irgendwo achtlos in der Schule abgestellt werden.

Übertrittsverfahren – 5. Jahrgangsstufe

Im Rahmen der Neustrukturierung des Übertrittsverfahrens kommt der Kooperation der einzelnen Schularten untereinander und der Betreuung der Schülerinnen und Schüler an der Schnittstelle zwischen Grundschule und Gymnasium gesteigerte Bedeutung zu. Besonders im Blickpunkt steht dabei die „Gelenkfunktion“ der 5. Jahrgangsstufe. Wie in den vergangenen Jahren steht unsere Beratungslehrerin Frau Maier Ihnen in der Übergangsphase gern für alle Fragen rund um den Übertritt ins Gymnasium zur Verfügung.

Wir freuen uns ganz besonders, dass in diesem Schuljahr erstmalig eine Grundschullehrkraft mit mehreren Stunden ihrer Dienstzeit ans Gymnasium Neubiberg abgeordnet worden ist: Frau Olt kommt von der Grundschule Neubiberg und wird uns beim Unterricht unterstützen sowie Kurse in Lern- und Konzentrationstraining anbieten. Zudem steht sie für alle Informationen im Zusammenhang mit dem Übertritt zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie im Bedarfsfall einen Termin über das Sekretariat.

Präventionsprogramme

Auch in diesem Schuljahr werden wir in den Jahrgangsstufen 5 mit 9 in Zusammenarbeit mit "Inside at School" (Condrobs e.V.) und dem Kreisjugendring wieder unsere bewährten Programme zur Persönlichkeitsentwicklung anbieten. Bitte vergleichen Sie dazu auch die Ausführungen zum Gesamtkonzept und den Erfahrungen in unserem Jahrbuch 2008/2009. Erstmals wird unsere Sozialpädagogin Frau Nikutta die Projekte maßgeblich mitbetreuen. Die erste Stufe des Programms beginnt bereits im Oktober mit dem Erlebnisparcours für die 6. Klassen und die Klasse 7e (Nachholtermin). Den betroffenen Eltern gehen in den nächsten Tagen nähere Informationen zu. Insbesondere laden wir die Eltern der Schülerinnen und Schüler der **6. Jahrgangsstufe** zu einem **Informationsabend** für Dienstag, den **08. Oktober 2009** in den Theaterkeller ein. Dringend suchen wir interessierte Eltern, die bereit sind, unsere Schülerinnen und Schüler durch den Erlebnisparcours zu begleiten. Gern nimmt der Elternbeirat diesbezügliche Meldungen entgegen!

Die Termine für das dreitägige Sozialkompetenz-Seminar der 5. Klassen auf Burg Schwaneck stehen noch nicht endgültig fest. Sie werden den betroffenen Klassen in den nächsten Wochen direkt mitgeteilt.

Schulsozialarbeit

Unser Sozialpädagoge Herr Hubert hat mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 eine Vollzeit-Stelle an der Realschule Neubiberg angetreten. Frau Nikutta, die bisher bei uns eine halbe Stelle hatte, wechselt dafür in den Vollzeit-Dienst an unserer Schule. Eltern und Schülern steht sie bei Bedarf gern zur Verfügung. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch das Informationsschreiben von Frau Nikutta im Anhang.

Meldung von ansteckenden Krankheiten

Auf die **Meldepflicht gemäß Infektionsschutzgesetz** (IFSG) weisen wir hin.

Generell bitten wir Sie zum Schutz aller Schülerinnen und Schüler, uns zu informieren, wenn Ihr Kind an einer ansteckenden Krankheit leidet.

Zu Beginn des Schuljahres ist Ihnen ein Informationsblatt des Gesundheitsministeriums zur **Neuen Grippe** zugegangen. Wir bitten dringend um Beachtung der dort aufgeführten Präventionsmaßnahmen zum Schutz vor Ansteckung. Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern insbesondere sinnvolle Hygienemaßnahmen.

Sollte Ihr Kind eines oder mehrere der Hauptanzeichen der Neuen Grippe aufweisen (hohes Fieber, starker Husten, Muskelschmerzen, Gelenkschmerzen, Halsschmerzen ...), informieren Sie uns bitte umgehend! Weitere Informationen zur Neuen Grippe erhalten Sie u.a auf der Webseite des Bayerischen Gesundheitsministeriums: www.stmug.bayern.de .

Schulweg

Wir bitten dringend alle Schülerinnen und Schüler um achtsames und verantwortungsvolles Verhalten im Straßenverkehr. Die Schule bemüht sich um entsprechende Information der Schülerinnen und Schüler durch den Verkehrsunterricht und besondere Maßnahmen, wie z.B. die Ausbildung der DB-Schülerbegleiter in den 8. und 9. Klassen. Bitte helfen auch Sie, liebe Eltern, dazu, indem Sie daheim die Sicherheit im Straßenverkehr und die gebotene Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer thematisieren!

Besondere Rücksichtnahme ist im Bereich der **Bushaltestellen von allen Teilnehmern** am öffentlichen Verkehr, von den Fahrradfahrern ebenso wie von den auf die Busse wartenden Schülerinnen und Schülern, zu verlangen. Die Schule bittet dort dringend um stete Aufmerksamkeit und erhöhte Vorsicht. Auf keinen Fall dürfen Passanten behindert, belästigt oder gar gefährdet oder geschädigt werden! Die wachsende Zahl der Schüler an unserer, aber auch an den beiden benachbarten weiterführenden Schulen in Neubiberg und Ottobrunn bedingt auch stark gestiegene Fahrgastzahlen in den öffentlichen Verkehrsmitteln sowie im Schulbus in den Stoßzeiten vor 8 Uhr und nach 13 Uhr. Insbesondere die Busse, die zu unserer Schule führen, sind oft sehr voll. Wir bitten deshalb besonders unsere älteren Schüler sehr herzlich, sorgsam mit den „Neulingen“ aus der 5. Klasse umzugehen und ihnen die Gewöhnung an einen neuen und oft viel längeren Schulweg zu erleichtern.

Der Lehrerparkplatz ist **grundsätzlich für Radfahrer gesperrt** und darf aus Sicherheitsgründen auch nicht von Schülerinnen und Schülern zu Fuß durchquert werden!

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass der **Lehrerparkplatz nur den Lehrkräften vorbehalten** ist und **keinesfalls** für die **öffentliche Nutzung** zur Verfügung steht. Das heißt auch, dass Sie Ihr Kind nicht auf dem Parkplatz absetzen bzw. nach dem Unterricht dort erwarten können. Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, stehen Ihnen dafür die Parkbuchten und öffentlichen Parkplätze zur Verfügung. **Bitte beachten Sie, dass der Lehrerparkplatz im Interesse der Sicherheit unserer Kinder in Zukunft durch eine Schranke vor unbefugter Nutzung gesichert sein wird!**

Besondere Schülerleistungen

Wir freuen uns ganz außerordentlich, bereits zu Beginn dieses Schuljahres einige herausragende Schülerleistungen würdigen zu können:

Fabian Gundlach (K13) erreichte bei der **Internationalen Informatik-Olympiade** in Plovdiv im August einen hervorragenden 16. Platz unter 300 Teilnehmern und wurde für seine Leistung mit einer **Goldmedaille** ausgezeichnet. Bei der **Mitteleuropäischen Mathematikolympiade** in Poznan (Polen) wurde Fabian im September in der Einzelwertung Zweiter von 60 Teilnehmern aus 10 Nationen. Er holte damit ebenfalls eine Goldmedaille. In der Mannschaftswertung hat er mit der deutschen Mannschaft den dritten Preis (nach Polen und Ungarn) errungen.

Miriam C. Förster (5h), die bereits einen eigenen Roman veröffentlicht hat, wurde beim **Kreativ-Wettbewerb der Landeshauptstadt München** für ihre hervorragende schriftstellerische Leistung ausgezeichnet und wird ihren Preis im Oktober bei einer Feierstunde im Rathaus von Herrn Oberbürgermeister Christian Ude persönlich überreicht bekommen.

Cornelia Ocycz (K12) erreichte bei der **Segler-WM** am Gardasee bei 84 Damenmannschaften aus 20 Nationen den 7. Rang und war damit beste deutsche Teilnehmerin. In der deutschen Rangliste belegt sie derzeit den 3. Platz.

Oliver Oczycz (9d) erreichte bei der Polnischen Segelmeisterschaft im September den 4. Platz bei 191 Teilnehmern aus 10 Nationen.

Allen Schülerinnen und Schülern gratulieren wir im Namen der ganzen Schulgemeinschaft sehr herzlich zu ihren großartigen Erfolgen!

Auch in Zukunft veröffentlichen wir gern besondere Erfolge unserer Schülerinnen und Schüler an dieser Stelle. Dafür sind wir aber darauf angewiesen, dass uns die Erfolgsmeldungen auch zuverlässig erreichen. Bitte kontaktieren Sie uns im konkreten Fall über E-Mail bzw. hinterlassen Sie die Informationen im Sekretariat (Redaktion Rundbrief, z. Hd. Fr. Bliese). Die Nachricht wird dann im jeweils folgenden Rundbrief erscheinen.

Zum Abschluss wünschen wir Ihnen und allen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft ein harmonisches, erfolgreiches Schuljahr, in dem sich die Erwartungen aller Beteiligten möglichst erfüllen mögen. Bitte zögern Sie nicht, uns bei Schwierigkeiten rechtzeitig anzusprechen: Je eher und offener Probleme angegangen werden, desto besser lässt sich eine für alle Seiten zufrieden stellende Lösung finden. Unseren Schülerinnen und Schülern wünschen wir, dass unsere Schule ihnen im anstehenden Schuljahr den Lebensraum bietet, den sie brauchen, um sich wohl zu fühlen, die vielfältigen schulischen Anforderungen gut zu bewältigen und die zahlreichen Möglichkeiten zur Gestaltung des schulischen Lebens aktiv wahrzunehmen zu können!

Auf gute Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen



Beer, OStD

Schulleiter

- Anlage 1: Terminplan für das erste Halbjahr
- Anlage 2: Sprechstunden der Lehrkräfte im 1. Halbjahr
- Anlage 3: Übersicht über Zahl und Art der großen Leistungsnachweise (Jgst. 5 bis 10)
- Anlagen 4/5: Aktuelle Informationen zur Schulsozialarbeit

ANLAGE 1:**TERMINPLAN FÜR ELTERN****30.09.2009**

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Oktober

Do.	01.10.2009	6	Bayerischer Jahrgangsstufentest Englisch
		8	Bayerischer Jahrgangsstufentest Deutsch
		10	Bayerischer Jahrgangsstufentest Mathematik
		Q 11	13.15 Uhr bis 15.00 Uhr: Wege nach dem Abitur (Alternativen zum Studium), Berufsberater Andreas Schmid (Bundesagentur für Arbeit) neu
Di.	06.10.2009	5	19.00 Uhr: Klassenelternabend (Aula; Klassenzimmer) neu
Do.	08.10.2009	6	19.00 Uhr: Elterninformationsabend zum Suchtpräventionsprojekt mit Condrobs (Erlebnisparkours) neu
Sa.	10.10.2009	10a,b (Sp)	Besuch des COLEGIO SAGRADO CORAZON (Granada) in Neubiberg (bis 19.10.09) neu
Mi.	14.10.2009	10a,b (Sp)	Ausflug nach Salzburg mit der Schülergruppe aus Granada neu
		K13 tw	13.15 Uhr bis 16.30 Uhr (ca.): geva-Berufseignungstest neu
Do.	15.10.2009	6 bis 10	Klassenelternabend n. ges. Plan neu
Fr.	16.10.2009	10a,b (Sp)	Nachmittags: Abschiedsfest für die Schülergruppe aus Granada neu
Mo.	19.10.2009	6	Suchtprävention: Erlebnisparkours (n. gesondertem Plan; bis 30.10.2009; Theaterkeller)
Di.	27.10.2009	10	19.00 Uhr: Elternabend – Bundesagentur für Arbeit – FOS/BOS – Berufsberater Andreas Schmid neu

November

Mo.	02.11.2009	5 bis 13	Unterrichtsfreie Tage um Allerheiligen bis 07.11.2009
Di.	17.11.2009		Ab Dienstagnachmittag: SMV-Seminar Josefstal (bis 20.11.2009)
			Ab Dienstagnachmittag: Musische Woche Siegsdorf (bis 20.11.2009)
Mi.	18.11.2009	5 bis 13	Unterrichtsfrei: Buß- und Betttag
Do.	19.11.2009	10 tw	Tutorenschulung in Burg Schwaneck (Kreisjugendring; bis 20.11.2009)
		9 tw	Multiplikatorenschulung Suchtprävention (Condrobs; bis 20.11.2009)
Fr.	20.11.2009	Q11	Abi-Einstieg Messe (bis 21.11.2009) neu
Mo.	30.11.2009	8 tw.	12.20 Uhr bis 13.05 Uhr: Vorstellung des Projekts „DB Schülerbegleiter“; DB Regio AG (Theaterkeller) neu

Dezember

Do.	03.12.2009	Q 11 tw.	13.15 Uhr bis 14.45 Uhr: Explorix – Test zur Berufs- und Studienwahl; Berufsberater Andreas Schmid (Bundesagentur für Arbeit) neu
			Abends: Theateraufführung des Grundkurses Dramatisches Gestalten (Aula) Premiere neu
Fr.	04.12.2009		Abends: Theateraufführung des Grundkurses Dramatisches Gestalten (Aula) neu
Mo.	07.12.2009		Abends: Theateraufführung des Grundkurses Dramatisches Gestalten (Aula) neu
Di.	08.12.2009		Abends: Theateraufführung des Grundkurses Dramatisches Gestalten (Aula) neu
Do.	10.12.2009	5 bis 13	Elternsprechabend neu
Fr.	18.12.2009	5 bis 8	Information zum Notenbild
Di.	22.12.2009		19.30 Uhr: Weihnachtskonzert (Aula)
Do.	24.12.2009	5 bis 13	Weihnachtsferien (bis Di. 05.01.2010)

Vorschau 2010

Mo.	11.01.2010	7	Winterlager Hinterglemm (bis Sa. 16.01.2010)
Fr.	15.01.2010	K13	Letzter Termin für die endgültige Festlegung des dritten Abiturprüfungsfachs
Di.	19.01.2010	Q11	Nachmittags im P-Seminar: Assessment Center (Durchführung AOK; Frau Griesdorf; Frau Jerkovic) neu
Do.	21.01.2010	9	19.00 Uhr: Elterninfoabend zu den Projekttagen Suchtprävention mit Condrobs (Theaterkeller)
		Q 11	Nachmittags im P-Seminar: Assessment Center (Durchführung AOK; Frau Griesdorf; Frau Jerkovic) neu
Fr.	22.01.2010	7	Ab 11.35 Uhr: Lesewettbewerb (Französisch); Theaterkeller neu
Mo.	25.01.2010	9	Suchtprävention: Projekttag (n. gesondertem Plan ; bis 29.01.2010)
Do.	28.01.2010	Q 11	Nachmittags im P-Seminar: Bewerbungseminar (Durchführung EADS; Frau Fischer) Bewerbungseminar (Durchführung Barmer Ersatzkasse; Frau Riehm) neu
Fr.	29.01.2010	K13	Letzter Termin zur Abgabe der Facharbeit
Mo.	01.02.2010	K13	Ausgabe des Ausbildungsabschnittszeugnisses 13/1

Mi.	03.02.2010	8 tw.	10.30 Uhr bis 13.05: Kennenlernen der interessierten Schüler im Rahmen des Projekts „DB Schülerbegleiter“ ; Rechtskunde (DB Regio AG) ; Teilnehmer und Ort lt. Aushang neu
Do.	04.02.2010	Q11	Nachmittags im P-Seminar: Bewerbungsseminar (Durchführung EADS; Frau Fischer); Bewerbungsseminar (Durchführung Barmer Ersatzkasse; Frau Riehm) neu
Mo.	08.02.2010	7	Winterlager Obertauern (bis Sa. 13.02.2010)
		8 tw.	8.45 Uhr bis 13.05 Uhr: Intensivtraining im Rahmen des Projekts „DB Schülerbegleiter“ ; Rechtskunde (DB Regio AG) ; Theaterkeller neu
Fr.	12.02.2010	9 bis 10	Ausgabe der Zwischenzeugnisse
		Q11	Ausgabe des Ausbildungsabschnittszeugnisses 11/1 neu
		K12	Ausgabe des Ausbildungsabschnittszeugnisses 12/1 neu
Mo.	15.02.2010	5 bis 13	Frühjahrsferien (bis Sa. 20.02.2010)
Di.	23.02.2010	K 13	9.45 Uhr bis 11.15 Uhr: Wege nach dem Abitur; Berufsberater Andreas Schmid (Bundesagentur für Arbeit) neu
			Ab 12.00 Uhr: Sprechstunde von Berufsberater Andreas Schmid (Bundesagentur für Arbeit) am Gymnasium Neubiberg neu
Mi.	24.02.2010	8	VERA8 Deutsch
		8 tw.	10.30 Uhr bis 14.00 Uhr: „DB Schülerbegleiter“, DB Regio AG, Training am Fahrzeug (S-Bahn und S-Bahnhof Höhenkirchen) neu
Di.	02.03.2010	8	VERA8 Englisch
Do.	04.03.2010	8	VERA8 Mathematik
Fr.	05.03.2010	8 tw.	11.35 Uhr bis 13.05 Uhr: „DB Schülerbegleiter“, DB Regio AG, Training am Gymnasium Neubiberg neu
So.	14.03.2010		Besuch der Schülergruppe aus Tschernogolowka in Neubiberg (bis 28.03.2010) neu
Fr.	19.03.2010	8 tw.	10.30 Uhr bis 14.00 Uhr: „DB Schülerbegleiter“, DB Regio AG, Training am Fahrzeug (S-Bahn und S-Bahnhof Höhenkirchen) neu
So.	21.03.2010	7	Winterlager Hinterglemm (bis Fr. 26.03.2010)
Mi.	24.03.2010	8 tw.	11.35 Uhr bis 13.05 Uhr: „DB Schülerbegleiter“, DB Regio AG, Training am Gymnasium Neubiberg neu
Mo.	29.03.2010	5 bis 13	Osterferien (bis 10.04.2010)
Do.	15.04.2010	8 tw.	Ab 9.45 Uhr: „DB Schülerbegleiter“, DB Regio AG, Nahverkehrstag / Besichtigung in München Steinhausen neu
		7	19.00 Uhr: Elterninfoabend zu den Projekttagen Suchtprävention mit Condros (Theaterkeller)
Mo.	19.04.2010	7	Suchtprävention: Projektstage (n. gesondertem Plan; bis max. 23.04.2010)
Mo.	26.04.2010	5	Ab 8.00 Uhr: „Hallo Auto“ (ADAC) -3 Klassen, je 90 Minuten, nach ges. Plan, Eichenstrasse neu
Die.	27.04.2010	5	Ab 8.00 Uhr: „Hallo Auto“ (ADAC) - 2 Klassen, je 90 Minuten, nach ges. Plan, Eichenstrasse neu
Mi.	28.04.2010	5	Chorklassenfahrt nach Josefstal (bis Fr. 30.04.2009)
Do.	29.04.2010	5	Ab 8.00 Uhr: „Hallo Auto“ (ADAC) - 3 Klassen, je 90 Minuten, nach ges. Plan, Eichenstrasse neu
Fr.	30.04.2010	5 bis 8	Information zum Notenbild
Mo.	03.05.2010	10	Ab 8.00 Uhr: „Mobil mit Köpfchen“ (ADAC) - 3 Klassen, je 90 Minuten, nach ges. Plan, im Klassenzimmer und draußen neu
Die.	04.05.2010	10	Ab 8.00 Uhr: „Mobil mit Köpfchen“ (ADAC) - 2 Klassen, je 90 Minuten, nach ges. Plan, im Klassenzimmer und draußen neu
Do.	06.05.2010	K13	Schriftliches Abitur (bis 21.05.2010)
Mo.	10.05.2010		Neuanmeldung in die Jahrgangsstufe 5 (bis 14.05.2010)
Fr.	14.05.2010		Zentrale Unterrichtsbefreiung wegen des 2. Ökumenischen Kirchentages
Di.	18.05.2010		Probeunterricht (bis 20.05.2010)
Mi.	19.05.2010	8 tw. , 9 tw.	11.35 Uhr bis 13.05 Uhr: Feedbacktreffen „DB Schülerbegleiter“ , Regio AG neu
Di.	25.05.2010	5 bis 13	Pfingstferien (bis 05.06.2010)
Mo.	07.06.2010	K13	Colloquium (bis 11.06.2009)
Fr.	18.06.2010	K13	Mündliche Abiturprüfung (letzter Termin)
Do.	24.06.2010	6	Lernstandserhebung NT
Fr.	25.06.2010	K13	Entlassung der Abiturienten
Fr.	30.07.2010	5 bis 10	Ausgabe der Jahreszeugnisse
		Q 11	Ausgabe des Ausbildungsabschnittszeugnisses 11/2
		K12	Ausgabe des Ausbildungsabschnittszeugnisses 12/2
Mo.	02.08.2010	5 bis 12	Sommerferien (bis 13.09.2010)

ANLAGE 2: Sprechstunden der Lehrkräfte im 1. Halbjahr 2009/2010

Abrell, Franziska	Montag	10.30 - 11.15 Uhr
Amser, Ines	n.V.	
Beckel, Lisa	Donnerstag	12.20 - 13.05 Uhr
Beer, Reinhard	n.V.	
Bensaid, Barbara	Mittwoch	8.45 - 9.30 Uhr
Bergs-Tauchert, Ursula	Donnerstag	10.30 - 11.15 Uhr
Birk, Annette	Mittwoch	10.30 - 11.15 Uhr
Bittner, Barbara	Montag	12.20 - 13.05 Uhr
Blessing, Daniela	Donnerstag	8.45 - 9.30 Uhr
Bliese, Andrea	n.V.	
Bonewit, Danielle	Montag	12.20 - 13.05 Uhr
Brantl-Schwaiger, Birgitta	Donnerstag	12.20 - 13.05 Uhr
Brüstle, Thomas	Donnerstag	8.45 - 9.30 Uhr
Buchberger, Andreas	Freitag	9.45 - 10.30 Uhr
Bucher, Susanne	Donnerstag	8.45 - 9.30 Uhr
Bülow M.A., Frank-Michael	n.V.	
Delle, Ursula	n.V.	
Dengl-Wittemer	Mittwoch	11.45 - 12.20 Uhr
Dießl, Monika	Montag	9.45 - 10.30 Uhr
Dollinger, Simon	n.V.	
Eberhard, Manfred	n.V.	
Egger, Christian	Dienstag	11.45 - 12.20 Uhr
Eschner, Rosemarie	Freitag	8.45 - 9.30 Uhr
Estes-Heckrodt, Maike	Freitag	9.45 - 10.30 Uhr
Fahrmeyer, Sandra	Dienstag	9.45 - 10.30 Uhr
Fernbach, Claudia	Montag	10.30 - 11.15 Uhr
Forster, Robert	Mittwoch	10.30 - 11.15 Uhr
Forster, Stefan	Freitag	8.45 - 9.30 Uhr
Fuchs, Harald	Mittwoch	11.45 - 12.20 Uhr
Gillhaus, Ulrike	Mittwoch	10.30 - 11.15 Uhr
Haase-Rast, Almut	Montag	9.45 - 10.30 Uhr
Hable, Karl	Dienstag	12.20 - 13.05 Uhr
Härning, Wolfgang	Dienstag	8.45 - 9.30 Uhr
Haider, Manfred	n.V.	
Hartrampf, Katharina	Donnerstag	8.45 - 9.30 Uhr
Heilmayer, Anja	Mittwoch	11.45 - 12.20 Uhr
Heimsoeth, Linda	Montag	9.45 - 10.30 Uhr
Heller, Susanne	Dienstag	12.20 - 13.05 Uhr
Hellmeier, Anita	n.V.	
Hoffmann, Christine	n.V.	
Holly, Philipp	Freitag	9.45 - 10.30 Uhr
Hu, Hilmar	Donnerstag	8.45 - 9.30 Uhr
Joswig, Margarete	Dienstag	13.15 - 14.00 Uhr
Jung, Anna-Katharina	Montag	10.30 - 11.15 Uhr
Kaiser, Klaus	Freitag	8.45 - 9.30 Uhr
Kaluza, Christine	Montag	11.45 - 12.20 Uhr
Klaß, Monika	n.V.	
Klaus-Joerger, Tanja	n.V.	
Kluge, Eva-Maria	Montag	8.45 - 9.30 Uhr
Kohl, Florian	n.V.	
Kratz, Martina	Montag	13.15 - 14.00 Uhr
Kubik-Heindl, Sabine	Montag	9.45 - 10.30 Uhr
Kumpert-Nüsseler, Barbara	Donnerstag	10.30 - 11.15 Uhr
Lang, Petra	Dienstag	10.30 - 11.15 Uhr
Langer, Wiebke	Montag	10.30 - 11.15 Uhr
Lechner, Thomas	Donnerstag	10.30 - 11.15 Uhr
Leicher, Rasso	Dienstag	13.15 - 14.00 Uhr
Lex, Svenia	Montag	13.15 - 14.00 Uhr

Lindstedt, Sonja	n.V.	
Lortz, Susanne	Donnerstag	12.20 - 13.05 Uhr
Losberg, Jennifer	Montag	8.45 - 9.30 Uhr
Lüdtke, Barbara	Mittwoch	9.45 - 10.30 Uhr
Maier, Johanna	Dienstag	8.45 - 9.30 Uhr
Manzenrieder, Paul	Mittwoch	11.45 - 12.20 Uhr
Marquis, Bettina	n.V.	
McMahon, Birgit	Mittwoch	9.45 - 10.30 Uhr
Mehren, Helmut	n.V.	
Molzer, Sabine	Montag	10.30 - 11.15 Uhr
Mühlbauer, Michael	n.V.	
Novak, Roman	Donnerstag	9.45 - 10.30 Uhr
Oelffen, Waldtraut von	n.V.	
Olt, Kerstin	n.V.	
Plank, Heinrich	Freitag	10.30 - 11.15 Uhr
Pöschl, Wolfgang	Montag	8.45 - 9.30 Uhr
Ponschab, Sven	Donnerstag	11.45 - 12.20 Uhr
Pröpster, Julia	Mittwoch	9.45 - 10.30 Uhr
Radnoti, Gabriel	Mittwoch	12.20 - 13.05 Uhr
Radnoti, Ria	Montag	11.45 - 12.20 Uhr
Raidel, Daniela	Dienstag	9.45 - 10.30 Uhr
Rast, Peter-Paul	Mittwoch	14.00 - 14.45 Uhr
Redl, Caroline	Dienstag	9.45 - 10.30 Uhr
Reetz, Petra	Freitag	9.45 - 10.30 Uhr
Reichart, Stephan	Montag	14.00 - 14.45 Uhr
Reif, Reinhold	Mittwoch	10.30 - 11.15 Uhr
Römmelt, Judith	Montag	13.15 - 14.00 Uhr
Rothe, Andrea	Dienstag	10.30 - 11.15 Uhr
Rother, Norbert	Mittwoch	11.45 - 12.20 Uhr
Rübig, Thomas	Montag	9.45 - 10.30 Uhr
Sachs, Michael	Donnerstag	11.45 - 12.20 Uhr
Schallenberger, Benjamin	Freitag	9.45 - 10.30 Uhr
Schicketanz, Theresa	Donnerstag	14.00 - 14.45 Uhr
Schied, Ralph	Mittwoch	9.45 - 10.30 Uhr
Schlamp, Georg	Freitag	8.45 - 9.30 Uhr
Schlosser, Rainer	Montag	12.20 - 13.05 Uhr
Schmädel, Clemens	n.V.	
Schneider, Erhard	Donnerstag	10.30 - 11.15 Uhr
Schödel, Alexander	Mittwoch	10.30 - 11.15 Uhr
Schöttler, Hedwig	Donnerstag	11.45 - 12.20 Uhr
Schrott, Anneliese	n.V.	
Schuhbeck, Franz	Freitag	9.45 - 10.30 Uhr
Shi, Yulan	n.V.	
Sotier, Stefan	Dienstag	8.45 - 9.30 Uhr
Staffa-Bresowetz, Ranghild	Dienstag	11.45 - 12.20 Uhr
Steinhöfer, Kerstin	Dienstag	8.45 - 9.30 Uhr
Stephan, Roland	Mittwoch	9.45 - 10.30 Uhr
Stöhr, Alexander	Dienstag	14.00 - 14.45 Uhr
Thomas-Dicker, Katja	Donnerstag	11.45 - 12.20 Uhr
Untner, Erhard	Montag	11.45 - 12.20 Uhr
Vogel, Anna-Maria	n.V.	
Wachten, Albert	n.V.	
Weimar, Daniela	Dienstag	8.45 - 9.30 Uhr
Wimmer, Silvia	Dienstag	11.45 - 12.20 Uhr
Wintermayr, Anke	Donnerstag	10.30 - 11.15 Uhr
Wöhling, Heike	n.V.	
Wörle, Annette	Montag	9.45 - 10.30 Uhr
Wolff, Martin	Donnerstag	11.45 - 12.20 Uhr
Wozniak, Martin	Dienstag	10.30 - 11.15 Uhr
Zillober, Sigrid	n.V.	
Zimmer, Birgit	n.V.	

ANLAGE 3: Übersicht über die großen Leistungsnachweise 2009/2010

Fach	Deutsch	Eng- lisch	Latein (2.FS)	Franzö- sisch (2.FS)	Franzö- sisch (3. FS)	Spa- nisch (3. FS)	Mathe- matik	Physik	Chemie
Jgst.									
5	3 + 1 Textarbeit	4	--	--	--	--	4	--	--
6	3+ 1 zentraler und 1 schulinterner Leistungstest	4	4	4	--	--	4	--	--
7	3 + 1 Textarbeit	3	4	4	--	--	4	--	--
8 NTG	3+ 1 zentraler und 1 schulinterner Leistungstest	3	4	3 + 1 mündl. Prüfung	--	--	3	2	2
8 SG				---	4	4			--
9 NTG	4	3	3	3	--	--	4	2	2
9 SG					3 + 1 mdl. Prüfung	3 + 1 mdl. Prüfung			--
10 NTG	3	2 + 1 mdl.	3	3	--	--	3	2	2
10 SG					3 + 1 mdl.	4			--

Sonderregelung: E 7. Jahrgangsstufe Modus-Maßnahme Nr. 20 (Jahresstoff in der letzten SchA)



Jugendsozialarbeit- ist auch Elternarbeit!

Sehr geehrte Eltern,

Die Jugendsozialarbeit am Gymnasium Neubiberg besteht seit April dieses Jahres. Seitdem wurden vielfältige **Freizeitangebote, Klassenprojekte, Einzelfallhilfen und Beratungs- so wie Informationsangebote** an der Schule geplant und durchgeführt mit dem Ziel, die sozialen und persönlichen Kompetenzen wie etwa Kommunikation und Konfliktfähigkeit der Schülerinnen und Schüler zu stärken und alle am Schulleben beteiligten in jeder Lebenslage, in Krisen und Konflikten zu unterstützen. Da die Jugendsozialarbeit eine neutrale Rolle in der Schule einnimmt, besteht die besondere Gelegenheit, unparteiisch zwischen Schülern, Lehrkräften und Eltern zu vermitteln und die Kommunikation und den Austausch zu fördern.

Aus diesem Grund möchte ich Sie auf die Möglichkeit aufmerksam machen, mit mir in Kontakt zu treten, wenn Sie oder Ihr Kind einen Bedarf an Information oder Beratung haben oder Ideen und Vorschläge einbringen möchten.

Eine **Elternsprechstunde** findet **Donnerstags, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr in Raum O-02** statt, Sie können aber auch gerne einen gesonderten Termin mit mir vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen,

Stefanie Nikutta
(Dipl. Sozialpäd. FH)
Kreisjugendring München Land

Kontakt:
Raum O-02/ Gymnasium Neubiberg,
sozialarbeit@gymnasium-neubiberg.de oder nikutta@gymnasium-neubiberg.de

ANLAGE 5: Schulsozialarbeit am GN: Schülerinfo



Eure Jugendsozialarbeit...

...ist natürlich auch dieses Schuljahr für Euch da!

Ganz egal, ob Ihr einfach ratschen wollt, Sorgen, Stress, Langeweile, Frust oder Ärger loswerden möchtet, Informationen oder Ratschläge braucht, Projektideen habt, die Ihr gerne umsetzen möchtet, oder Euch gerne kreativ betätigt und spielt- kommt einfach in Raum O-02 vorbei!

Zum Beispiel zu:

Vor 8

Hier könnt Ihr **montags, mittwochs und freitags schon ab 7:30** in Raum O-02 aufwachen, spielen und Euch gemütlich unterhalten, bis der Unterricht beginnt.

Pausen

Schaut doch mal in der Pause in Raum O-02 vorbei! Hier könnt Ihr Euch mit Euren Mitschülern treffen und spielen, ratschen und Eure eigenen Ideen umsetzen (Achtung: bei schönem Wetter bin ich draußen bei der bewegten Pause!).

Mädchenpause

Jeden **Mittwoch in der zweiten Pause** ist der Raum der Jugendsozialarbeit nur für Mädchen reserviert!

Freistunden

Ihr habt Freistunde und Euch ist langweilig? Dann klopft doch mal an und schaut vorbei...

Schülersprechstunde

Wenn Ihr Sorgen oder Probleme habt, könnt Ihr **dienstags von 13.00 bis 15.00** Uhr in Raum O-02 vorbei kommen. Ich höre Euch gerne zu, behalte Eure Geheimnisse für mich und werde mit Euch zusammen nach einer Lösung suchen. Wenn Ihr an diesem Tag keine Zeit habt, könnt Ihr auch einen Termin mit mir ausmachen oder einfach mal so vorbei schauen.

Ich freue mich auf Euch und wünsche Euch viel Erfolg für das neue Schuljahr,
Stefanie Nikutta

**Kontakt: Jugendsozialarbeit Raum O-02, sozialarbeit@gymnasium-neubiberg.de
oder nikutta@gymnasium-neubiberg.de, Lokalisten: sozgynteam**

